

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 36 (1958)
Heft: 12

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einweihung unseres Eigenheims an der Brunnngasse 36

Samstag nachmittags, den 24. Januar 1959

15.00 Uhr: Beginn des offiziellen Teiles:

Begrüßungsansprache durch den Sektionspräsidenten Albert Eggler
Gedanken zum Eigenheim und sein Werdegang. Ansprache des Präsidenten der Eigenheimkommission, Albert Meyer
Kurze Andacht mit Pfarrer Rudolf Stuker
Gesangs- und Musikeinlagen

Anschliessend freie Besichtigung und «Höck» in allen Räumen des SAC und der «UNION».

Zur Feier herzlich eingeladen sind sämtliche Mitglieder unserer Sektion. Wegen Platzmangels muss leider auf die Einladung der Angehörigen zum offiziellen Teil verzichtet werden. Diese können jedoch ab 16 Uhr an der freien Besichtigung teilnehmen.

Der Vorstand

Bibliothek

Der Schalter der Bibliothek bleibt am 2. und 23. Januar 1959 geschlossen.

Rucksackerläsete

Klubkameraden, die über neue gute Diapositive von Bergtouren verfügen, sind gebeten, dies dem *Vorstand* möglichst bald, spätestens jedoch bis zum *5. Januar 1959* mitzuteilen. Damit die Rucksackerläsete in ihren einzelnen Referaten und Teilen ein wenig koordiniert und aufeinander abgestimmt werden kann, ist es unbedingt nötig, dass die Referenten ihre Dias

am Freitag, den 9. Januar 1959, 20.15 Uhr

ins Clublokal in der «Webern» mitbringen und sich dort mit dem Präsidenten der Photosektion, Herrn *E. Kunz*, in Verbindung setzen.

DIE SEITE DER JUNIOREN

Auf Ende des Jahres verlassen uns wegen Erreichens der Altersgrenze folgende Kameraden: Berger Paul, Bolliger André, Boss Urs, Burren Peter, Graf Dieter, Häfliger Jean-Claude, Heiniger Kurt, Honegger Jean-Pierre, Imhof Marco, Lüthi Peter, Matter Albert, Oesch Jürg, Roth Hermann, Rüegegger Peter, Spycher Peter, Studer Fred, Tschofen Max, Wehrli Hans-Peter, Zimmermann Peter. Wir wünschen allen viel Glück und Erfolg für spätere Bergtouren und hoffen, dass sie bald in die Sektion Bern des SAC übertreten werden.

Ihr ändern werdet in den letzten Tagen des Jahres die Erneuerungskarte erhalten. Wir sind Euch dankbar, wenn Ihr diese rasch ausfüllt und dem JO-Chef zurückschickt. Ebenfalls mit der Einzahlung des Mitgliederbeitrages von Fr. 5.— sollt Ihr nicht lange warten. Je rascher beides erledigt ist, um so schneller werdet Ihr im Besitze der neuen Jahresmarke und des Tourenprogrammes 1959 sein.

Vor einigen Wochen haben wir Euch eine Werbebroschüre mit einem Anmeldeformular zugestellt. Steckt diese nicht ins Bücherregal. Gebt sie an einen Kameraden weiter, der Interesse am Bergsteigen hat. Nur auf diese Art könnt Ihr unserer JO weitere Mitglieder zuführen.

Sepp Gilardi



Zermatt im Sommer und Winter

von Walter Schmid

Ein Führer für Spaziergänger, Wanderer, Bergsteiger und Skifahrer

168 Seiten mit 80 Bildern, Karten und Skizzen

Fr. 4.60, in jeder Buchhandlung

Der Verfasser hat sich mit seinen Büchern längst als ein ausgezeichneter Kenner des Wallis erwiesen. Im Wallis selbst gilt er als einer der ganz wenigen, die nicht nur die Täler und Berge bis in alle Winkel kennen, sondern auch mit den Menschen, die dieses Land der Gegensätze bewohnen, eng verbunden ist. Auch in diesem Führer von Zermatt ist er der verlässliche Cicerone, der auf hundert Dinge neben und über uns aufmerksam zu machen weiss. Mit etwa 80, grösstenteils vom Verfasser stammenden, meist unbekannteren Aufnahmen wird der Text zu einem Ganzen gefügt, so dass man das Gefühl hat, auf den 168 Seiten wirklich alles zu finden, was über Zermatt in seinen vier Jahreszeiten überhaupt gesagt werden kann.

Das schmucke Bändchen gliedert sich in folgende neun Hauptabschnitte: Die vier Jahreszeiten, Rundgang durch das Dorf, Ausflüge und Tagestouren, Hochtouren, Hochalpine Übergänge, Zermatt im Winter, Die drei Abfahrtsregionen, Hochalpine Skitouren, Kleine Zermatter Dorf- und Bergchronik.

Verlag Hallwag Bern